

Vorschläge der Ortsräte zum Haushalt 2022 ergänzt um die Stellungnahmen der Verwaltung

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
1.	Bevensen	24.11.2021	keine			
2.	Bordenau	09.11.2021	Anlegen von Blühwiesen auf städtischen Flächen (Prio 1)	67 Stadtgrün	Der Ortsrat kann Flächen vorschlagen, auf welchen die Blühflächen angelegt werden sollten. Die Stadt prüft daraufhin die Machbarkeit und initiiert ggf. den Prozess.	AUSFuO
3.	Bordenau	09.11.2021	Sanierung der Sporthalle Bordenau (Prio 2)	91 Immobilien	Die Sporthalle an der Grundschule in Bordenau ist betriebsicher und uneingeschränkt nutzbar. Eine Sanierung ist aus energetischer und technischer Sicht allerdings sinnvoll. Eine Sanierung oder ein Neubau sollte im Gesamtzusammenhang mit der Weiterentwicklung der Grundschule gesehen werden und den dort formulierten Bedarfen entsprechen.	SKS
4.	Bordenau	09.11.2021	Neubau Feuerwehrgerätehaus (Prio 3)	30 Recht, Vers. und Feuerwehr	Am 14.10.2021 wurde in einem Termin mit dem BGM, dem Ersten Stadtrat und der Feuerwehrführung festgestellt, dass die Fahrzeugkonzeption als Grundlage für die Strukturierung der zukünftigen Organisation aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Neustadt a. Rbge. nicht zielführend war. Zum weiteren Vorgehen wurde festgelegt, dass die Thematik gemeinsam mit der Führung der Stadtfeuerwehr frühestens im ersten Quartal 2022 weiterbearbeitet wird. Im FD 30 sind daher keine Planungen bzgl. Fahrzeugbeschaffungen oder baulicher Maßnahmen vorgesehen.	AUSFuO
5.	Bordenau	09.11.2021	Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs (Prio 4)	30 Recht, Vers. und Feuerwehr	Am 14.10.2021 wurde in einem Termin mit dem BGM, dem Ersten Stadtrat und der Feuerwehrführung festgestellt, dass die Fahrzeugkonzeption als Grundlage für die Strukturierung der zukünftigen Organisation aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Neustadt a. Rbge. nicht zielführend war. Zum weiteren Vorgehen wurde festgelegt, dass die Thematik gemeinsam mit der Führung der Stadtfeuerwehr frühestens im ersten Quartal 2022 weiterbearbeitet wird. Im FD 30 sind daher keine Planungen bzgl. Fahrzeugbeschaffungen oder baulicher Maßnahmen vorgesehen.	AUSFuO
6.	Bordenau	09.11.2021	Bau von E-Ladesäulen in Bordenau (Prio 5)	01 BGM-Referat (Klimaschutz)	Der Ausbau der Ladeinfrastruktur erfolgt über die Ideenstadtwerke. Diese prüfen die Bedarfe vor Ort und erstellen gemeinsam mit der Verwaltung die Zeitschienen für die Umsetzung. Eine für die Planung notwendige Bedarfsfeststellung ist in Arbeit.	AUSFuO
7.	Bordenau	09.11.2021	Einrichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes auf dem Spielplatzgrundstück "Hintern Stieberge" (Prio 6)	67 Stadtgrün	Der Spielplatz an dem Standort wurde gerade geschlossen, da er nicht effektiv ausgelastet ist, Konkurrenzangebot zu anderen Standorten ist und laut beschlossenen Spielplatzkonzept auch über dem Bedarf liegt. Einen neuen Spielplatz direkt wieder zu erschaffen ist nicht zweckmäßig. Als temporäre Nachnutzung wird die Anlage einer Blühfläche vorgeschlagen. Weitere Konzepte können mit den Fachdienst Stadtplanung diskutiert werden.	AUSFuO
8.	Eilvese	10.11.2021	Schulwegsicherung: Osterfeldstraße mit Verkehrsberuhigung	32 Bürgerservice	Die Osterfeldstraße ist bereits Teil einer Tempo 30-Zone.	AUSFuO
9.	Eilvese	10.11.2021	Kita-Neubau	51 Kinder und Familien	Im Rahmen weiterer Kita-Planungen werden entsprechende Überlegungen aufgenommen.	JuSIT, AUSFuO
10.	Eilvese	10.11.2021	Spielplatz in der Vogecke für Kleinstkinder	67 Stadtgrün	Nach beschlossenenem Spielplatzkonzept aus dem Jahr 2013 sind öffentliche Spielplätze für Kinder von 6-12 Jahre auszurichten. Davon wird durch Sandspielbereiche und punktuell eingesetzte Spielgeräte bereits zugunsten der kleineren Kinder leicht abgewichen. Zudem dürfen Kinder unter 3 Jahre einen Spielplatz nur unter Aufsicht betreten. Weitere Abweichungen wären rechtlich nicht mehr vertretbar.	JuSIT, AUSFuO
11.	Helstorf	03.11.2021	Planungskosten für einen Schulbau bzw. die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes in den Investitions-haushalt aufnehmen	40 Bildung	Sobald ein Ratsbeschluss über das weitere Vorgehen vorliegt, werden entsprechende Planungen vorangetrieben.	SKS

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
12.	Helstorf	03.11.2021	Mittel für kleinere Spielgeräte für Kinder unter fünf Jahren in den Investitionshaushalt aufnehmen	91 Immobilien	Im Investitionshaushalt 2022 sind Mittel i.H.v. 50.000 EUR (Investitionsnummer: 1110650091 - Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Schulen und Kindergärten) enthalten.	SKS, JuSIT
13.	Mandelsloh	09.11.2021	keine			
14.	Mardorf	02.11.2021	Ausbau "Warteweg" und "Rote-Kreuz-Str.", da höhere Frequentierung durch neues Seniorenheim bzw. Wohnwagenplatz	66 Tiefbau	Die Straßen befinden sich in einem verkehrssicheren Zustand und aus fachtechnischer Sicht ist ein Ausbau nicht notwendig. Für den Ausbau sind keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden. Auch in Bezug auf die angespannte Haushaltslage wird der Ausbau von der Verwaltung abgelehnt.	AUSFuO
15.	Mariensee	11.11.2021	Ausbau von Radwegverbindungen: 1. Emepe - Himmelreich entlang der K 313; 2. Wulfelade - Welze, Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L 191; 3. Wulfelade - Büren, entlang der K 307	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich weiterhin für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern (K 313 und K 307 Region Hannover, L 191 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) einsetzen. Die Baulastträger wurden jedes Jahr über die Notwendigkeit der Maßnahmen unterrichtet.	AUSFuO
16.	Mühlenfelder Land	03.11.2021	keine			
17.	Neustadt a. Rbge.	23.11.2021	Kosten für ein Sanierungsgutachten für das VZN inkl. Freibad	91 Immobilien 40 Bildung	Die Ermittlung der Kosten für ein Sanierungsgutachten lassen sich ohne Kenntnis der zukünftigen Nutzung nicht prognostizieren. Die Kosten für ein reines Sanierungsgutachten des bestehenden Gebäudes VZN belaufen sich voraussichtlich auf 80.000,- EUR. Veränderungen in der Raumnutzung oder notwendige Umbauten werden dabei nicht berücksichtigt. Für das Gelände des Freibades kann der Fachdienst Immobilien lediglich die Abrisskosten der vorhandenen Bauteile ermitteln. Eine zukünftige Nutzung des Geländes ist nicht bekannt.	AUSFuO SKS
18.	Neustadt a. Rbge.	23.11.2021	Kosten und Machbarkeit für die Erstellung eines Troges an der Siemensstraße	66 Tiefbau	Die Variante Trog wurde im politischen Raum bereits vorgetragen und daraufhin abgelehnt. Als Ersatz für den beschränkten Bahnübergang ist eine neue Brücke geplant, die einen beidseitigen separaten 2,5 m breiten Radweg bekommen wird. Die Steigung/das Gefälle wird unter 6% betragen, das ist also auch für ungeübte Radfahrer gut zu schaffen. In unmittelbarer Nähe der zukünftigen Brücke befindet sich der Trog am Bahnhof und der Trog Landwehr. Die Abwicklungslänge eines Trogbauwerkes wäre so lang, dass man ihn nicht in der Achse der Siemensstraße unterbringen und vor der Wunstorfer Straße wieder an der Oberfläche sein könnte. Die Kosten für einen Trog (in Millionenhöhe) müsste die Stadt Neustadt alleine tragen, da das Ersatzbauwerk im Sinne des Eisenbahnkreuzungsgesetzes bereits das neue Brückenbauwerk ist. Die Variante Trog wurde somit von Politik und Verwaltung als nicht zielführend bewertet und nicht weiter verfolgt.	AUSFuO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
19.	Neustadt a. Rbge.	23.11.2021	Fortführung der Liste über den Sanierungsbedarf an Schulen und Sporthallen im Bereich Kernstadt	91 Immobilien	Der Sanierungsbedarf an Schulen und Sporthallen wurde im Jahr 2012 überschlägig ermittelt und ist im Jahr 2019 durch Neuberechnung der Baukosten (Baupreisindex) angepasst worden. Durch den Datenverlust in Folge des EDV Virus Emotet sind leider alle Berechnungsgrundlagen unwiederbringlich verloren. Die Ermittlung der Kosten für Schulen und Sporthallen der Kernstadt ist aus Sicht des Fachdienstes Immobilien unbedingt an den zukünftigen Bedarf (Sanierung/Anbau/Umbau/Neubau) gebunden und davon abhängig. Eine reine Betrachtung der theoretischen Sanierungskosten aus baukonstruktiver Sicht ist nicht zielführend.	SKS AUSFuO
20.	Neustadt a. Rbge.	23.11.2021	Information zum weiteren Verfahren bei der Schleuse an der kleinen Leine	68 ABN	Sobald der Verwaltung neue Informationen vorliegen, werden diese an den OR Neustadt weitergegeben - (siehe auch Infovorlage Nr. 2021/277 - Stellungnahmen zu "Offene Punkte der Liste der kleinen Maßnahmen", Punkt 6.).	BA AUSFuO
21.	Neustadt a. Rbge.	23.11.2021	Kosten für die Sanierung der Wege im westlichen Bereich der Kernstadt in Richtung Poggenhagen sollen aufgenommen und die Maßnahme ausgeführt werden	66 Tiefbau	Dem Sanierungswunsch kann aus wirtschaftlicher Sicht nicht entsprochen werden, da der gewünschte Weg sich nicht im Eigentum der Stadt Neustadt befindet.	AUSFuO
22.	Neustadt a. Rbge.	23.11.2021	Kosten für eine Studie über die Umsiedlung der Sportflächen des FS Wackers Neustadt sollen aufgenommen werden	40 Bildung	Eine Studie zur Ermittlung der Kosten für die Umsiedlung der Sportflächen des FC Wackers kann derzeit noch nicht aufgenommen werden, da Umsetzungsmöglichkeiten zunächst geklärt werden müssen. Eine Rückmeldung zu den geführten Gesprächen mit dem FC Wacker steht noch aus.	SKS
23.	Otternhagen	24.11.2021	Radweg Otternhagen - Scharrel	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt die Vorschläge und wird die zuständigen Baulastträger über die Notwendigkeit der Radwege unterrichten und um eine zeitnahe Umsetzung bitten.	AUSFuO
24.	Otternhagen	24.11.2021	Radweg Basse - Suttorf	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt die Vorschläge und wird die zuständigen Baulastträger über die Notwendigkeit der Radwege unterrichten und um eine zeitnahe Umsetzung bitten.	AUSFuO
25.	Otternhagen	24.11.2021	Neubau Feuerwehrgerätehaus Scharrel	91 Immobilien	Am 14.10.2021 wurde in einem Termin mit dem BGM, dem Ersten Stadtrat und der Feuerwehrführung festgestellt, dass die Fahrzeugkonzeption als Grundlage für die Strukturierung der zukünftigen Organisation aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Neustadt a. Rbge. nicht zielführend war. Zum weiteren Vorgehen wurde festgelegt, dass die Thematik gemeinsam mit der Führung der Stadtfeuerwehr frühestens im ersten Quartal 2022 weiterbearbeitet wird. Im FD 30 sind daher keine Planungen bzgl. Fahrzeugbeschaffungen oder baulicher Maßnahmen vorgesehen.	AUSFuO
26.	Otternhagen	24.11.2021	Neubau Kindergarten Scharrel	51 Kinder und Familien	Aufgrund der erst in 2020 erfolgten Sanierung des Kita-Gebäudes gibt es aus Sicht des FD 51 hierzu keine Veranlassung.	JuSIT, AUSFuO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
27.	Poggenhagen	24.11.2021	Isek für Poggenhagen anstoßen bzw. fortführen	61 Stadtplanung	Bei den Titeln der Dorfwerkstatt-Arbeitskreise fällt auf, dass sich keine eigene Gruppe zum Thema „Siedlungsentwicklung“ gefunden hat, obwohl dies in Poggenhagen derzeit für viel Gesprächsstoff sorgt. Wie vorab mit der Ortsbürgermeisterin Frau Strecker und einem Vertreter der Dorfgemeinschaft besprochen, sollte die Dorfwerkstatt genutzt werden, um insbesondere auch die Fragestellungen, den Handlungsbedarf und die Zukunftsvisionen rund um das Thema „Integrierte Städtebauliche Entwicklung“ zu diskutieren und zu vertiefen. Abhängig von den Arbeitsergebnissen und dem definierten Handlungsbedarf behält sich die Stadt Neustadt a. Rbge. vor, im Anschluss an die Dorfwerkstatt einzelne Vorhaben auf den Weg in die Städtebauförderung zu bringen. Aufbauend auf den Ergebnissen der Dorfwerkstatt wäre in diesem Fall die Erarbeitung eines ISEK notwendig. Die Stadtverwaltung hat sich entschieden, zunächst das Format Dorfwerkstatt zu nutzen, um Bürgerinnen und Bürger an einen Tisch und Ideen aufs Papier zu bringen – zumal dieser Prozess bereits schon ins Rollen gekommen war und die parallele Durchführung von zwei (Bürgerbeteiligungs-) Verfahren als wenig sinnvoll erachtet wird. Die Stadtverwaltung hält es durchaus für sinnvoll, wenn sich weitere Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner zusammen finden, die das Thema „Siedlungsentwicklung / Integrierte Städtebauliche Entwicklung“ im Rahmen der Dorfwerkstatt vertiefen. Dies wurde der Ortsbürgermeisterin so mitgeteilt.	AUSFuO
28.	Poggenhagen	24.11.2021	gesicherter Fußweg über die Fliegerstraße zur Schulwegsicherung	32 Bürgerservice	Die Einrichtung von sogenannten Zebrastreifen ist in den bundesweit geltenden "Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)" festgelegt. Aufgrund der restriktiven rechtlichen Vorgaben für Fußgängerüberwege ist die Umsetzung der gewünschten Maßnahme eher unrealistisch. Die Unfallzahlen an der Fliegerstraße (Kreisstraße 336) auf Höhe zur Einmündung in die Dewitz-von-Woyna-Straße sind unauffällig. Erschwerend kommt hinzu, dass die Fliegerstraße an dieser Stelle von einem Gleis gequert wird. Nach R-FGÜ dürfen Zebrastreifen nicht auf Straßen angelegt werden, auf denen Straßenbahnen ohne eigenen Gleiskörper fahren. Bahngleise sind in der Richtlinie zwar nicht explizit erwähnt, könnten in diesem Fall aber mit Straßenbahnen gleichzusetzen sein, was die Anlage eines Fußgängerüberweges ausschließt. Das wäre aber noch zu verifizieren. Dessen ungeachtet ist das Anlegen eines Überweges formal erst möglich, wenn innerhalb einer Stunde mindestens 50 Fußgänger die Straße am selben Punkt queren. Im selben Zeitraum müssen mindestens 200 Fahrzeuge die Straße befahren. Empfohlen sind Zebrastreifen sogar nur dort, wo an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr in 60 Minuten 100 bis 150 Fußgänger auf 300 bis 600 Autos treffen. Bevor die Verwaltung die tatsächlichen Fußgänger- und Fahrzeugstärken an der Fliegerstraße mittels einer unangekündigten Verkehrszählung überprüft, wird der Ortsrat um eine realistische Einschätzung gebeten, ob die genannten Stärken dort erreicht werden könnten. Sollte dies so sein und die benötigten Stärken im Rahmen der Zählung bestätigt werden, würde die Verwaltung diese an die für die Kreisstraße zuständige Region Hannover weiterleiten und den Fußgängerüberweg beantragen. Die letzte Entscheidung liegt dann bei der Region. Ungeachtet der geschilderten Voraussetzungen wird die Fliegerstraße in absehbarer Zeit durch den Bau der neuen Bahnbrücke ohnehin zu einer Sackgasse.	AUSFuO
29.	Poggenhagen	24.11.2021	Analyse zur räumlichen Ausstattung der Grundschule	40 Bildung	Fachdienst 40 ist bezüglich der Raumausstattung bereits mit der Schule im Gespräch.	SKS
30.	Poggenhagen	24.11.2021	barrierefreier Aus- und Umbau der Bushaltestelle Schiffgraben	66 Tiefbau	Für die Bushaltestelle ist kein barrierefreier Ausbau geplant. Ziel ist es zunächst, in jedem Dorf mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle herzustellen. In Poggenhagen wurden bereits Haltestellen barrierefrei ausgebaut. Die Haltestelle "Schiffgraben" kann frühestens 2023 barrierefrei ausgebaut werden.	AUSFuO
31.	Poggenhagen	24.11.2021	Anbau eines Bewegungsraumes an die Turnhalle	40 Bildung	Der Bedarf wird im Rahmen der Erstellung eines Raumprogramms gemeinsam mit der Schule eruiert. Hierfür wird zunächst eine Abstimmung des pädagogischen Konzepts benötigt, auf dem die Planung aufbaut.	SKS

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
32.	Poggenhagen	24.11.2021	Reparatur der Bushaltestelle Fliegerstraße	66 Tiefbau	Die Umsetzung der Reparaturarbeiten erfolgt im HHJ 2022.	AUSFuO
33.	Poggenhagen	24.11.2021	Planungskosten für den Um- und Anbau der Grundschule Poggenhagen als Ersatz für die Container	40 Bildung	Die gemeinsam mit der Schule erstellte Planung sieht zunächst den bereits in der Planung befindlichen Anbau der Mensa vor. Es wird aber die Möglichkeit geprüft, die Container zu erhalten, um zusätzliche Raumbedarfe abfangen zu können, bis eine Abstimmung des pädagogischen Konzepts erfolgt ist, so dass eine Gesamtplanung für die Räumlichkeiten des pädagogischen Bereichs auf dessen Basis angegangen werden kann.	SKS
34.	Poggenhagen	24.11.2021	Fortschreibung der Standortanalyse	61 Stadtplanung	siehe auch Ausführungen zu Pkt. 27 Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Dorfwerkstatt Poggenhagen haben sich vier Gruppen gebildet, die an folgenden Themen weiterarbeiten möchten: „Kinder, Familie, Jugendliche“, „Klimafreundliches Wohnen und Leben“, „Leben im Alter in Poggenhagen (Wohnformen und mehr)“ und „Dorfmitte, Versorgung, Markt“. Nun beginnt der eigentliche Arbeitsprozess der Dorfwerkstatt. Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, wie Poggenhagen auch zukünftig lebens- und liebenswert für alle Bürgerinnen und Bürger sein kann. Dabei ist ein Augenmerk auf Projekte zu legen, die aus eigenen Kräften durch die Dorfgemeinschaft umgesetzt werden können. Gleichwohl ist es möglich, für die Umsetzung größerer Vorhaben geeignete Fördertöpfe zu finden (LEADER, Städtebauförderung etc.) - aber auch auf dem Weg zu möglichen Fördermittelgebern braucht es ein engagiertes Miteinander. Beratend und koordinierend steht der Dorfgemeinschaft dafür für die Dauer der Dorfwerkstatt das Regionalmanagement der LEADER-Region Meer & Moor zur Seite. Natürlich können aber bei Bedarf auch gern Vertreter der Stadt um Rat gefragt werden.	AUSFuO
35.	Schneeren	11.11.2021	Erarbeitung energetisches Quartierskonzept (20.000,- €) (Prio 1)	01 BGM-Referat (Klimaschutz)	Mit der Erarbeitung eines energetischen Quartierskonzept für Schneeren soll grundsätzlich das Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung der Schneerener Gebäude verfolgt werden. Die Berücksichtigung weiterer Themenfelder (z.B. nachhaltige städtebauliche Entwicklung, Denkmalschutz und Baukultur, Natur- und Landschaftsschutz, Ökologie, nachhaltige Mobilität, Landwirtschaft) wird im Zuge der Ausarbeitung einer konkreten Projektidee diskutiert, um dem integrierten Ansatz eines Quartierskonzeptes gerecht zu werden. Auch Bürgerinnen und Bürger, örtliche Akteure sowie eine Vielzahl stadtinterner Fachdienste sind in die Erarbeitung einzubinden. Sofern Fördergelder für die Erarbeitung akquiriert werden können, sind die inhaltlichen Vorgaben des Fördermittelgebers bei der Erarbeitung der Projektidee zu berücksichtigen. Gesprächstermine sind geplant.	AUSFuO
36.	Schneeren	11.11.2021	Einrichtung einer Bedarfslichtanlage oder alternativ Einrichtung Zebrastreifen an der Kreuzung L360/Tenor/Alter Sandberg (Prio 2)	32 Bürger-service	Die Einrichtung von sogenannten Zebrastreifen ist in den bundesweit geltenden "Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)" festgelegt. Aufgrund der restriktiven rechtlichen Vorgaben für Fußgängerüberwege ist die Umsetzung der gewünschten Maßnahme eher unrealistisch. Die Unfallzahlen an der L 360 innerhalb Schneerens sind unauffällig. Dessen ungeachtet ist das Anliegen eines Überweges formal erst möglich, wenn innerhalb einer Stunde mindestens 50 Fußgänger die Straße am selben Punkt queren. Im selben Zeitraum müssen mindestens 200 Fahrzeuge die Straße befahren. Empfohlen sind Zebrastreifen sogar nur dort, wo an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr in 60 Minuten 100 bis 150 Fußgänger auf 300 bis 600 Autos treffen. Bevor die Verwaltung die tatsächlichen Fußgänger- und Fahrzeugstärken an der L 360 Höhe Tenor mittels einer unangekündigten Verkehrszählung überprüft, wird der Ortsrat um eine realistische Einschätzung gebeten, ob die genannten Stärken dort erreicht werden könnten. Sollte dies so sein und die benötigten Stärken im Rahmen der Zählung bestätigt werden, würde die Verwaltung diese an die für die Landesstraße zuständige Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Hannover weiterleiten und den Fußgängerüberweg beantragen. Die letzte Entscheidung liegt dann bei der Landesbehörde. Die Realisierung von Ampeln ist noch schwieriger, weil dafür ungleich stärkere Querungen nachgewiesen werden müssen.	AUSFuO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
37.	Schneeren	11.11.2021	Beschaffung und Installation zweier Geschwindigkeitsanzeigen/Smileys (Prio 3)	32 Bürger-service	Aufgrund der im Rahmen eines Feldversuchs (siehe Vorlage 2020/160) ermittelten Ergebnisse hält die Stadt Neustadt a. Rbge. Geschwindigkeitsmesstafeln für kein probates Mittel, um ein signifikant positiveres Geschwindigkeitsverhalten bei Fahrzeugführern zu erreichen. Kosten und Aufwand für Anschaffung und Betrieb derartiger Geräte stehen in keinem Verhältnis zu den ermittelten Ergebnissen. Aus vorgenannten Gründen lehnt die Verwaltung die Anschaffung derartiger Geräte ab.	AUSFuO
38.	Suttorf	11.11.2021	Fortschreibung der Zuschüsse für das Ortsjubiläum von 2021 auf 2022	40 Bildung	Ist bereits eingeplant.	SKS
39.	Suttorf	11.11.2021	Bereitstellung der Mittel für das 125-jährige Jubiläum des Schützenvereins	40 Bildung	Hierfür können keine Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Mittelbereitstellung ist nur für Ortsjubiläen und nicht für Vereinsjubiläen vorgesehen.	SKS
40.	Suttorf	11.11.2021	10.000,- € für Vergabe von Winterdienst- und Reinigungsarbeiten an Fremdfirmen, aufgrund des Fehlens einer Ortsvertrauensperson	66 Tiefbau	Das System der Ortsvertrauensperson wird aktuell überarbeitet und neu aufgestellt. Die OVP kann nach Rücksprache mit dem FD Tiefbau auf Jahresvertragsfirmen zurückgreifen und Aufträge an diese erteilen.	AUSFuO
41.	Suttorf	11.11.2021	Mittel für Grundräumung Teergraben zwischen "Neue Wiese" und "Auf dem Or"	68 ABN	Der sogenannte Teergraben befindet sich im "Grabenräumprogramm" der Stadt und wird (im Auftrages des ABN) turnusmäßig mitgemacht. Eine GRUNDRÄUMUNG ist aufgrund der Örtlichkeit und des Baumbestandes mit den Wurzeln im Gewässerprofil nicht umsetzbar. ==> Mittel für die jährlichen Unterhaltungsarbeiten sind in der Haushaltsplan veranschlagt.	AUSFuO
42.	Suttorf	11.11.2021	35.000,- € für Neu- und Umgestaltung der Denkmalfäche	66 Tiefbau und 67 Stadtgrün	Vor Umsetzung möglicher grünpflegerischer Maßnahmen um das Denkmal und Unterhaltungsmaßnahmen am Denkmal selbst ist ein Ortstermin mit Vertretern des Ortsrates sowie den Fachdiensten Stadtgrün und Immobilien nötig. Anschließend können Maßnahmen und Kosten abgeschätzt werden.	SKS, AUSFuO
43.	Suttorf	11.11.2021	50.000,- € für Hochwasserrisikoanalyse für Leineverlauf Suttorf-Empede-Basse	68 ABN	Aufgrund eines im Jahr 1992 erstellten Rahmenentwurfs zum Hochwasserschutz an der Leine gibt es eine Reihenfolge bei der Abarbeitung von Planungen für besonders hochwassergefährdete Bereiche der Stadt Neustadt in Abhängigkeit des zu erwartenden Schadenspotentials. Aus diesem Grund wurden in Stöckendrebber und Bordenau bereits Maßnahmen umgesetzt und derzeit laufen die Planungen für das Wohngebiet Silbernkamp, die nach Erreichung eines Planfeststellungsbeschlusses baulich umgesetzt werden sollen. Planungen für weitere Bereiche können erst nach Abschluss dieser Maßnahme begonnen werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zum entsprechenden Zeitpunkt rechtzeitig im Haushalt bereitgestellt. Für das Haushaltsjahr 2022 ist dies jedoch noch nicht vorgesehen.	BA AUSFuO

<b>Legende:</b>	<b>FinDi</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung</b>
	<b>AUSFuO</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten</b>
	<b>JuSIT</b>	<b>Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe</b>
	<b>SKS</b>	<b>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport</b>
	<b>BA</b>	<b>Betriebsausschuss</b>
	<b>VA</b>	<b>Verwaltungsausschuss</b>